

LeineRetter

Das Magazin der DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V.



DLRG Bezirk Hannover-Stadt

Heiße Phase des Neubaus beginnt

Der Neubau des neuen Vereinsheims des DLRG Bezirks Hannover-Stadt e. V. im Pänner-Schuster-Weg geht in die heiße Phase (Foto oben: die Baustelle Anfang Dezember), nachdem Ende 2008 die Baugenehmigung erteilt worden war. In eingehenden Gesprächen von Vorstand und Architekten sind Angebote von Bauunternehmen gesichtet und bewertet worden. Christoph Zimansky, der eigens für den Neubau bei der DLRG eingestellt worden ist, und der Architekt führten danach die Auftragsvergabe Verhandlungen durch.

Schon jetzt lässt sich absehen, dass der Bau frühestens im Herbst 2009 übergabe- und bezugsfertig sein wird. Doch

nicht nur der Zeitplan ist durcheinander geraten: Auch die Kosten des Neubaus werden höher als ursprünglich angenommen, trotz Finanz- und Wirtschaftskrise. »Wir befinden uns schon deutlich jenseits unserer Schmerzgrenze«, so Schatzmeister Thorsten Schmidt. »Ich kann nur wieder und wieder Mitglieder und Förderer dazu aufrufen, für den Neubau Geld zu spenden.«

Um so viel wie möglich zu sparen, sind die Mitglieder des Verbands dazu aufgefordert, sich durch Arbeitseinsatz einzubringen. »Je größer der Anteil an Eigenleistung, desto weniger Geld ist an Bauunternehmen und Lieferanten zu zahlen, desto mehr

Geld bleibt für unsere eigentlichen Aktivitäten, etwa Rettungs- und Jugendarbeit«, erläutert Bezirksleiter Torsten Heuer die einfache Rechnung. »Das geht vom Aufräumen bis hin zum Schnittschmierens – je weniger die DLRG zahlen muss, desto besser für alle Mitglieder.« Das Spendenkonto lautet:

■ Volksbank Hannover
BLZ 251 900 01
Konto 581 793 500

Ab 50 Euro gibt es eine Spendenbescheinigung, ab 100 Euro erhält der Spender einen exklusiven »Spendenstein« im Eingangsbereich des neuen Vereinsheims.

TH, VS

Lehrgänge bestanden

Der Vorstand gratuliert zur bestandenen Ausbildung:

Teamer Kindergartenprojekt:
Britta und Kerstin Köhler,
Manfred Buttke

Zugführer / Einsatzleiter,
Fachberater Wasserrettung:
Daniel Kurowski

Kursteilnahme Operativ
taktische Führung 1 (AKNZ):
Daniel Kurowski,
Martin Wantosch

Vereinsmanager C:
Manfred Buttke

Einsatztaucher Stufe 2:
Sandor Finn

Unterführer (Gruppen-
bzw. Truppführer) DLRG:
Andreas Rezler,
Matthias Hohmann

Impressum

Herausgeber

DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V.
Wagenfeldstraße 5
30519 Hannover-Döhren
Telefon (0511) 83 70 60
Telefax (0511) 98 59 49 22
www.bez-hannover-stadt.dlrg.de
bz.hannover-stadt@dlrg.de

Chefredakteur

Manfred Buttke (V.i.S.d.P.)
Telefon (0511) 8 48 99 77
presse@bez-hannover-stadt.dlrg.de

Autoren dieser Ausgabe

Manfred Buttke (MB), Sabrina Domberg (SD), Louise Floes (LF), Ilka Germar (IG), Sarah Hoffmann (SH), Torsten Heuer (TH), Lilli Meier (LM), Thorsten Schmidt (TS), Volker Streeck (VS), Karina Stricks (KS), Martin Wantosch (MW), Florian Wesemeier (FW)

Fotos

Redaktionsarchiv, Swissphone

Layout & Schlussredaktion

pflüger : kreativ ackern.
Stiftstraße 12 · 30159 Hannover
Telefon (0511) 89 88 18-94
Telefax (0511) 89 88 18-95
www.kreativ-ackern.de
info@kreativ-ackern.de

Erscheinungsweise

vierteljährlich

Auflage

2000 Stück

Anzeigenleitung

Manfred Buttke
Telefon (0511) 8 48 99 77
presse@bez-hannover-stadt.dlrg.de

Manuskripteinsendung

Gerne nehmen wir Ihre Manuskripte und Fotos entgegen. Manuskripte und Fotos müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung eines Manuskripts oder eines Fotos gibt der Urheber die Zustimmung zur Wiedergabe des Manuskripts und/oder des Fotos in Medien des DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Herausgeber, Redaktion und Satzbüro keine Haftung.

Urheberrecht

Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jeglicher Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Haftungsausschluss

Für Fehler in Text, in Bildern, in Skizzen, Grafiken o.ä., die zu eventuellen Schäden führen, wird keine Haftung übernommen.

Mitglied im Paritätischen und im Deutschen Jugendherbergswerk.

Willkommen!

Neumitglieder

Der Vorstand der DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V. begrüßt neue Mitglieder in den Reihen der Retter:

Philipp Arbogast, Ann Bamberg, Armin Begovic, Mia Begovic, Nezir Begovic, Cain Kevan Blackburn, Hanna Marie Brase, Ines Brömme, Niklas Brömme, Olaf Brömme, Selina Brömme, Birte Butzmann, Gerrit Butzmann, Hendrik Butzmann, Michael Butzmann, Nora Chemnitz, Melanie Deecken, Elyes Farjallah, Yassin Farjallah, Jens Fehlisch, Dierk Fricke, Lennart Grüne, Lucas Göhr, Nicole Göttner, Tim Holtheuer, Elora Igbo, Marvin Jenke, Marcel Klöpfer, Ricardo Koch, Jonathan Küsters, Eva Larissa Langlotz, Vike Mahrt-Begovic, Deniz Nar-gaz, Janis Papist, Denis Reichlin, Felix Seeger, Katharina Skeries, Jona Steuber, Jamie Tadge, Noah-Kazeem Tiyani, Ke Wang, Max Wehmeier und Mahmure Weifert.

Herzlich Willkommen bei der DLRG – schön, dass ihr dabei seid!

MB



DLRG-Retter im Einsatz

Die kleine Nina Laschke (6) war im Sommer mit ihren Eltern im Strandbad zu Gast. Kurz vor ihrer Einschulung kam es dann zu einem kleinen Missgeschick: Irgendwie hatte Nina sich beim Spielen am Fuß verletzt. Da war es gut, dass die DLRG-Rettungsschwimmer im Strandbad präsent waren. Florian Köhler konnte sofort mit einem Wundschnellverband helfen.

Mittlerweile hat die Schule begonnen, und Nina muss viele neue Dinge lernen. Aber bei der DLRG im Strandbad will sie auch im kommenden Jahr vorbeischaun.

MB



Jugend OG Anderten

Ein Tag am See

Was ist los, wenn jüngere Kinder gespannt den Älteren beim Wachdienst über die Schulter schauen? Dann veran-

staltet die DLRG-Ortsgruppe Anderten ihren jährlichen Schnuppertag am Altwarmbüchener See.

Im abgelaufenen Jahr waren Anfang Juli zwölf Jungen und Mädchen dabei, die Interesse daran hatten, verschiedene Rettungsmaßnahmen kennen zu lernen. Spielerisch lernten sie das Werfen eines Rettungsballs und die Benutzung des Gurtretters. Bei einer anschließenden Fahrt mit dem Rettungsboot wurde das Gelernte gleich in die Praxis umgesetzt.

Doch auch der Spaß kam nicht zu kurz: Nach gemeinsamem Spielen und Baden im See wurde zum Abschluss ordentlich gegrillt, gegessen und gefeiert.

Den Teilnehmern, so war zu erfahren, hat die Veranstaltung gut gefallen. Auch 2009 ist ein Schnuppertag am Altwarmbüchener See geplant, zu dem wieder etliche Nachwuchsetter erwartet werden.

LF, SH

Bezirksrat finanziert elf DME

Durch den Umzug der DLRG Bezirk Hannover-Stadt e. V. aus dem Karl-Thiele-Weg in die Wagenfeldstraße im Januar wurde unter anderem auch der zuständige Bezirksrat gewechselt. Bereits in der letzten Ausgabe berichteten wir, dass Bezirksbürgermeisterin Christine Ranke-Heck gemeinsam mit Mitgliedern der verschiedenen politischen Fraktionen des Bezirksrates sowie Frau Mewes von der Verwaltung den Verband besucht habe.

Während dieses Besuches haben wir den Bezirksräten einen Teil des DLRG-Einsatzspektrums präsentieren können. Hinweisen haben wir in diesem Zusammenhang auch auf die

noch nicht ausreichende Ausstattung der Einsatzkräfte mit Meldeempfängern.

Der Bezirksrat nahm die Botenschaft auf und fackelte nicht lange. So können nun mit finanzieller Unterstützung des Bezirksrates Döhren/Wülfel elf neue digitale Meldeempfänger (DME) beschafft werden, die dazu beitragen werden, dass die Bürger der Stadt Hannover noch ein wenig mehr Sicherheit am und im

Wasser erhalten.

Für die großzügige und schnelle Unterstützung dankt der DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V. dem Bezirksrat Döhren/Wülfel recht herzlich.

TH



Kanuspaß für Mädchen

Im Juli 2008 sind wir für zwei Tage nach Oldau gefahren, um ein Wochenende nur für Mädchen zu gestalten. Aber nicht etwa mit Schminken und Nägel lackieren, nein, es ging auf die nahe gelegene Örtze zum Paddeln.

Zwischen Hermannsburg und Wolthausen sind wir zu zweit oder dritt mit anfänglichen Schwierigkeiten und sehr schönem Wetter immer flussabwärts gepaddelt. Trotz vieler Uferkollisionen und daraus folgenden Schrammen hatten wir jede Menge Spaß. Es wurden Hindernisse umschifft und jede Möglichkeit, die Boote schwimmend zu begleiten, wurde begeistert genutzt.

Abends wurde gemeinsam gegrillt, was allen genug Energie zum Spielen bis in den späten Abend gab.

Am nächsten Tag haben wir es auf der Aller etwas ruhiger angehen lassen, auch wenn wir

zuerst ein Wehr umtragen mussten. Alle Boote wurden miteinander verbunden, so dass wir uns wie mit einem großen Floß treiben lassen und die Sonne genießen konnten.

Rückblickend war es eine gelungene Tour, die die Teilnehmerinnen im nächsten Sommer unbedingt wiederholen möchten.

LM



Regionsentdeckertag 2008

Auch im Jahr 2008 wirkte der DLRG Bezirk Hannover-Stadt e. V. wieder beim Regionsentdeckertag mit. Trotz nicht gerade angenehmen Wetters hat der Verband Flagge gezeigt und in enger Zusammenarbeit mit der Bezirksjugend einen großflächigen Stand in der Innenstadt von Hannover mit Leben gefüllt.

Für die kleinen Besucher gab es ein Geschicklichkeitsspiel oder die Möglichkeit, einmal am Steuer eines stehenden DLRG-Motorbootes zu sitzen. Die gesamte Standbesetzung hatte an diesem Sonntag den Besuchern einen lebendigen Eindruck von den Aufgaben der DLRG vermitteln können.

MB



Eine gesunde Persönlichkeit
für das beste im Leben

Andreas Kallmeyer
Heilpraktiker

Engelbosteler Damm 7
30167 Hannover

Telefon (0511) 2 70 47 82
Telefax (0511) 8 06 00 16

E-Mail info@kallmeyer-naturheilpraxis.de
Web www.kallmeyer-naturheilpraxis.de

Kallmeyer
Naturheilpraxis

Mehr Sicherheit für Kinder im und am Wasser



KINDERGARTENTAG



Britta Köhler, Manfred Buttke und Kerstin Köhler (v.l.n.r.) sind zu Projektteamern für das Kindergartenprojekt ausgebildet worden.

DLRG/NIVEA-Kindergartenprojekt

Bis zum Sommer ist es zwar noch eine Weile hin, aber die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) packt bereits in diesem Winter die Badetasche: Das DLRG/NIVEA-Kindergartenprojekt startet in Hannover. Im November 2008 wurden drei ehrenamtliche Rettungsschwimmer zu Projektteamern für das Stadtgebiet von Hannover ausgebildet. Britta Köhler, Kerstin Köhler und Manfred Buttke absolvierten in der DLRG-Bundeszentrale in Bad Nenndorf erfolgreich eine entsprechende Ausbildung.

Die Ziele

Unter dem Motto »DLRG/NIVEA-Kindergartenitag« werden Kindergartenkinder und deren Eltern in einer bundesweiten Kampagne frühzeitig über die Gefahren im und am Wasser aufgeklärt. Folgende Themen werden in einem »trockenen« Projekttag im Kindergarten spielerisch erarbeitet:

- Information über Gefahrenquellen
- Vermittlung von Baderegeln und richtigem Verhalten im und am Wasser
- Information über die Aufgaben und Ziele der DLRG

- Interesse am Schwimmen wecken

Fakten zum Thema Ertrinken

Die Altersstufe der 0- bis 5-jährigen ist am häufigsten vom Tod durch Ertrinken betroffen. Dies belegen seit Jahren immer wieder die Untersuchungen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft. Von mindestens 441 Ertrinkungsfällen im Jahr 2000 waren 45 Kinder im Kindergartenalter. Die Erkenntnis: Nach wie vor sind Kinder im Vorschulalter im und am Wasser besonders gefährdet.

Ein kindgerechtes Programm rund um die Baderegeln

Im vergangenen Jahr besuchte die DLRG bundesweit rund 1.600 Kindergärten, um über »mehr Sicherheit im und am Wasser« aufzuklären.

Für dieses Projekt wurde eigens eine CD mit dem Baderegellied produziert. In einer Bewegungsgeschichte erleben die Kinder den Tag eines Rettungsschwimmers und den Umgang mit den Rettungsgeräten. Baderegeln werden gemeinsam erforscht, und zu guter Letzt erzählt der Kasper eine spannende Rettungsgeschichte rund ums Baden.

Erste Erfolge

Die DLRG und NIVEA zeigen sich zufrieden über die Entwicklung des Projekts. »Die Resonanz aus den Kindergärten ist enorm. Die Kinder und Erzieher bestätigen uns, dass wir mit dem Programm die Kinder erreichen«, berichtet der Pressesprecher der DLRG Bezirk Hannover-Stadt e. V., Manfred Buttke.

DLRG und NIVEA – Partner seit mehr als 40 Jahren

Maßgeblich unterstützt wird der Kampf gegen das Ertrinken vom langjährigen Partner der DLRG, der Beiersdorf AG/NIVEA, Hamburg. »Durch das

Engagement unseres Partners können wir mehr Mitglieder zu Kindergartenbeauftragten ausbilden und mit Material ausstatten, als es uns alleine möglich wäre«, betont DLRG-Präsident Dr. Klaus Wilkens.

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)

In Deutschland ertrinken jährlich rund 500 Menschen, weltweit sogar eine halbe Million. Angesichts dieser Zahlen setzt sich die DLRG national und international für bessere Sicherheitsstandards ein.

Die DLRG ist mit ihren knapp 570.000 Mitgliedern die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt. Seit 1913 machen ihre Mitglieder die Wasserfreizeit in Deutschland sicherer. Mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung ist die DLRG auch zur Nummer 1 in der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung geworden. Jährlich leisten die über 50.000 Helfer in 2200 örtlichen Gliederungen rund sechs Millionen ehrenamtliche Stunden, davon entfallen knapp zwei Millionen auf die Sicherheit von Badegästen und Wassersportlern.

Kontakt

Interessierte Kindergärten können sich unter folgender Adresse für einen DLRG/NIVEA-Kindergartenitag in ihrer Einrichtung bewerben:

DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V.
Geschäftsstelle
Wagenfeldstraße 5
30519 Hannover-Döhren
Telefon (0511) 83 70 60
Telefax (0511) 98 59 49 22
www.bez-hannover-stadt.dlrg.de
bz.hannover-stadt@dlrg.de
Ansprechpartner:
Manfred Buttke

Mit der Robbe Nobbie für mehr Sicherheit

Seit einigen Jahren gibt es die Aktion »DLRG im Kindergarten«. Sinn und Zweck ist es, Kinder und Eltern bereits im Kindergartenalter für das Thema »Sicherheit im und am Wasser« zu begeistern. Hierbei geht es darum, den Kindern in spielerischer Form den Spaß und gleichzeitig die Gefahren des Wassers aufzuzeigen.

Vier Rettungsschwimmer der DLRG Hannover-Stadt (Britta Köhler, Kerstin Köhler, Friedel Steffen, Manfred Buttke) haben nun diese Aktion auch in der Landeshauptstadt Hannover gestartet. Gemeinsam waren diese ehrenamtlichen DLRG-Mitarbeiter im Oktober Gast des Kindergartens TIGA-Park. Die rund 40 Kinder konnten an drei unterschiedlichen Stationen viel über die Aufgaben der DLRG kennenlernen.

So wurde mit einem Großpuzzle eine Badelandschaft nachgebaut. Hierbei konnten die Kinder spielerisch auf die Gefahren am Wasser hingewiesen werden. Natürlich war auch der Kasper zu Gast. Gemeinsam mit der Robbe Nobbie wurden die Baderegeln noch einmal intensiv geübt (Foto), bevor zum Schluss gemeinsam mit allen Anwesenden das Baderegelied gesungen wurde.

Die anwesenden Eltern nutzten die Gelegenheit, sich intensiv zum Thema »Anfängerschwimmunterricht« zu informieren. Jedes teilnehmende Kind bekam für das fleißige Mitmachen eine schöne Urkunde überreicht.

Die Kinder des TIGA-Parks gehen mit ihren Betreuerinnen bereits jetzt regelmäßig zur Wassergewöhnung ins nahege-



legene Stadionbad. Da passt es gut, dass nun einige Betreuerinnen des TIGA-Parks von der DLRG Hannover-Stadt zu Rettungsschwimmern ausgebildet werden.

Aufgrund der auch in der Region Hannover weiter steigenden Zahl der Ertrinkungstoten möchte die DLRG Hannover-Stadt die Präventivarbeit ver-

stärken. Interessierte Kindergärten aus dem Stadtgebiet können sich gerne melden. Die Aktion »DLRG im Kindergarten« kann in allen Kindergärten in Hannover durchgeführt werden.

Ansprechpartner im TIGA-Park:

Frau Bloise (0511) 1 01-30 25

Ansprechpartner »DLRG im Kindergarten«:

Manfred Buttke (0511) 83 70 60

Eine von uns:

Ann Bamberg

Warum bist du in die DLRG eingetreten?

Ich bin Sportlehrerin am Gymnasium Lutherschule in Hannover, seit 2002 Lehrscheininhaberin und seitdem mit meinen Schülern sehr aktiv im Bereich der schulischen Schwimmsportausbildung. Ich bin der DLRG beigetreten, weil ich mich auch in Zukunft im Rettungsschwimmen weiterbilden möchte, da das Schwimmen an sich – in meinen Augen – eine der wichtigsten sportlichen Fähigkeiten ist, die es gerade bei Kindern und Jugendlichen zu entwickeln gilt.

Was genau machst du bei der DLRG?

Bisher habe ich »nur« Oberstufenschüler im Bereich des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens Bronze und Silber

ausgebildet und einer Vielzahl von Fünftklässern das Schwimmen beigebracht.

Seit wann machst du das?

Ich bilde aus, seitdem ich die Lehrscheinprüfung abgelegt habe.

Was gefällt dir persönlich gut bei uns?

Besonders gut gefällt mir das Weiterbildungsangebot und dass ich jederzeit willkommen bin, wenn ich Fragen habe oder Rat brauche!

Welche Ziele hast Du bei der DLRG?

Ich bin für kommendes Jahr von Herrn Dr. Rehn als Referentin beim Lehrgang »Ausbilder/Prüfer im Rettungsschwimmen für Sportlehrkräfte« in Bad Nenndorf eingeladen worden

und freue mich, dort über meine Erfahrungen im Schulsport und auch über Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten in diesem Bereich berichten zu können.

Ich möchte mich in Zukunft noch weiterbilden, um auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Schön wäre es, wenn ich die angebotene Trainingszeit im Stadionbad regelmäßig wahrnehmen könnte. Aber mein Sohn ist erst drei Jahre alt, mein Mann alle zwei Wochen beruflich im Spätdienst tätig, so dass ich hier noch ein paar organisatorische Hürden zu bewältigen habe.

Ich wäre sehr daran interessiert, Sportkollegen im Bereich Hannover im Rettungsschwimmen aus- bzw. fortzubilden, ihnen methodische und didaktische Hinweise für ihre Arbeit

an Schulen zu geben, um dem Schwimmen im Schulsport ein stärkeres Gewicht zu verleihen. Leider ist bei vielen ausgebildeten Sportlehrern das Interesse diesbezüglich sehr gering.

Vielen Dank, Ann!

MB



Ich bin dabei: Ann Bamberg

Uta Wirtz verlässt die DLRG



to) ist jederzeit für alle da, die den DLRG-Bezirk montags und donnerstags früh zu erreichen suchen. Sie hilft, steht mit Rat und Tat zur Seite, ist da, wenn man sie braucht. Nun verlässt sie den Verband, um sich einer neuen Herausforderung in unmittelbarer Nähe ihres Wohnortes Sarstedt zu stellen.

Liebe Uta, in den vielen Jahren der Zusammenarbeit bist du uns sehr ans Herz gewachsen. Es war immer ein sehr beruhigendes Gefühl zu wissen, dass du für uns da bist. Wir wussten, dass wir uns auf dich verlassen können. Wir wünschen dir von ganzem Herzen für die neue Aufgabe Glück, Erfolg und immer die obligatorische Handbreit Wasser unter dem Kiel. Du wirst nicht nur dem Verband, sondern auch seinen Mitgliedern fehlen!

Kennen werden sie viele DLRG-Mitglieder des Bezirks Hannover-Stadt als gute Seele des Geschäftszimmers – mögen werden sie alle! Uta Wirtz (Fo-

TH



Seit dem letzten LeineRetter haben uns zwei Kameraden für immer verlassen.

Ludwig Bremer

* 28.08.1939 † 26.06.2008

Hermann Bielefeld

* 11.06.1913 † 01.10.2008

Beide Kameraden haben sich sehr um die DLRG in Hannover verdient gemacht. Wir werden Ludwig und Hermann ehrend in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Der Vorstand

OG Anderten

Ehrevorsitzender feiert 75-jähriges Jubiläum

Am 9. Dezember feierte Karl-Heinz Weber, besser bekannt als »Kalle« (benannt nach dem gleichnamigen Rettungsboot – oder war es andersherum?), seinen 75. Geburtstag.

Der Jubilar ist bereits seit 1961 Mitglied der DLRG und hat von Anfang an die 1967 gegründete Ortsgruppe Anderten mit aufgebaut. Er engagierte sich vorbildlich in allen Bereichen der Ortsgruppe, so z.B. als Lehrscheinhaber in der Ausbildung und im Wachdienst. Zusammen mit seiner Frau Margret organisierte er auch maßgeblich das Vereinsleben und sorgte stets dafür, dass die Jugend, die ihm besonders am Herzen lag und liegt, ausreichend gefördert wurde.

20 Jahre lang, von 1968 bis 1988, war er Ortsgruppenleiter, dann bis 1994 Stellvertreter. Seitdem ist er Ehrevorsitzender der Ortsgruppe. Doch hat er sich nie auf seiner Haut ausgeruht, weder im Berufs- noch im Vereinsleben. Im Jahre 2006 erhielt er für seinen unermüdlischen Einsatz für die DLRG die höchste Auszeichnung, das Verdienstabzeichen in Gold mit Brillant.

Sein Renteneintrittsalter hat er auf den diesjährigen 75. Ge-



Karl-Heinz »Kalle« Weber

bsttag nach hinten verlegt, so dass wir ihm nun nicht nur zum runden Jubiläum, sondern auch zum Rentenbeginn gratulieren.

Lieber Kalle,

wir gratulieren Dir auf das Herzlichste zu Deinem runden Geburtstag und wünschen Dir und Deiner Margret alles erdenklich Gute, und dass ihr noch viele schöne gemeinsame Jahre miteinander verbringt!

FW, TH

DLRG-Jugend

Trainingsbeginn

Nach einer langen Sommerpause hat nun wieder das wöchentliche Jugendtraining begonnen.

Natürlich geht es wieder ums Kraulen, Startspringen und Retten. Im Vordergrund wird die Vorbereitung auf die kommenden Bezirksmeisterschaften Ende Januar stehen. Wir werden lernen oder vertiefen, wie man sich aus einer Halsumklammerung befreit, wie man einen

Menschen (oder eine Puppe) abschleppt und aus dem Wasser holt, und auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung wird geübt. Wir freuen uns auf einen schönen Start in die Saison und begrüßen alle Trainingskinder und Interessierten zwischen acht und 22 Jahren ganz herzlich. Neulinge bitten wir, sich kurz im Jugendbüro unter (0511) 8 43 74 52 anzumelden.

KS, LM

Sportlerehrung 2008

Am 5.9.2008 fand die jährliche Sportlerehrung des Bezirksrats Ahlem/Badenstedt/Davenstedt statt. Hierbei wurden die Schwimmer in der Altersklasse 9–12 geehrt.

Erfreulich: Sowohl die Jungen als auch die Mädchen der Ortsgruppe Badenstedt sind in ihrer Altersklasse Bezirksmeister geworden. Ebenfalls konnte

die Ortsgruppenjugend der Altersklasse 9–12 den Bezirksmeister im Einzelschwimmen stellen.

Bezirksbürgermeister Wilfried Gunkel überreichte im Beisein von Bezirksratsmanager Herrn Richter und Stefan Politze (Mitglied des Niedersächsischen Landtages) Pokale und Urkunden an die stolzen Siegerinnen und Sieger. SD



OG Misburg

Rettungsschwimm-AG am KSG

Die DLRG Ortsgruppe Misburg e.V. bietet seit September 2008 eine Rettungsschwimm-AG am Kurt-Schwitters-Gymnasium (KSG) in Misburg an.

Die Kooperation mit dem Gymnasium des Stadtteils ist der erste Versuch, Schule, Verein und sinnvolle Freizeitgestaltung mit ehrenamtlichem Engagement zu verbinden.

Im Rahmen der Rettungsschwimm-AG werden theoretische und praktische Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, um bei Bade-, Boots- und Eisunfällen kompetente Erste Hilfe leisten zu können.

Auch der Umgang mit gebräuchlichen Wasserrettungsgeräten wie Rettungsboje, Rettungsbrett und Weiterem wird intensiv geübt.

Eine Prüfung zum Deutschen Rettungsschwimmabzeichen

kann nach Wunsch abgelegt werden. Sie besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

Treffen ist jeweils am Donnerstagabend um 18.45 Uhr im Hallenbad Misburg, Ludwig-Jahn-Straße 1, Ende der Arbeitsgemeinschaft ist jeweils um ca. 20 Uhr. Die Teilnahme ist für alle Jahrgänge des Gymnasiums gedacht. Eine Anmeldung ist auch noch nachträglich möglich. Bitte sendet eure Anmeldung unter Angabe eures vollständigen Namens, Geburtsdatums und eurer Postadresse an die E-Mail-Adresse

► ausbildung@misburg.dlrg.de

Unter dieser E-Mail-Adresse können auch weitere Informationen angefordert werden. Im Internet findet ihr uns unter

► www.misburg.dlrg.de MW

Feierliche Schlüsselübergabe

Mitte September 2008 fand die feierliche Übergabe eines MTW vom Typ VW T4 Syncro durch den Bezirksrat Ahlem/Badenstedt/Davenstedt an die DLRG-Ortsgruppe Badenstedt statt. Bezirksbürgermeister Wilfried Gunkel überreichte der Ersten Vorsitzenden Christine Werner vor den Augen der gesamten Ortsgruppe symbolisch den Zündschlüssel.

»Mit dem neuen Fahrzeug können wir mitsamt unserem Boot zu unseren Einsatzorten gelangen und dabei noch bis zu sechs Personen mitnehmen«, freute sich Christine Werner. Das Auto könne ohne weiteres den DLRG-Alltag meistern und zudem auch etwa für Jugendfreizeiten eingesetzt werden. Auch eine spätere Eingliederung in den Wasser-Rettungszug der DLRG Bezirk Hannover-Stadt e. V. sei denkbar. SD



Erst kurz vor der Sommerpause wurde im Bezirksrat beschlossen, ein Fahrzeug für die DLRG anzuschaffen.

»Ehrenamtlicher Einsatz, insbesondere für die Jugend, ist wichtig«, betonte Gunkel. »Es ist wichtig, die Jugend in die Vereine zu bekommen. Darin ist die DLRG in Badenstedt sehr erfolgreich und wird darum unterstützt.« SD

Konzeption und Gestaltung
Ihrer Vereins- und
Firmenzeitschriften



pflüger : kreativ ackern.

Gero Pflüger
Gestalter und Consultant

Stiftstraße 12
30159 Hannover

Telefon (0511) 89 88 18-94
Telefax (0511) 89 88 18-95

www.kreativ-ackern.de
info@kreativ-ackern.de

Einladung

zur Bezirkstagung am Freitag, den 20. Februar 2009 um 19.00 Uhr im Restaurant des Wohnparks Kastanienhof, Am Mittelfelde 102, 30519 Hannover. Über rege Teilnahme freuen wir uns sehr!

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Benennung des Protokollführers
- TOP 3 Grußworte der Gäste
- TOP 4 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 5 Feststellung der Stimmberechtigten
- TOP 6 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 7 Gedenken der Verstorbenen
- TOP 8 Beschluss der Tagesordnung
- TOP 9 Berichte aus den Bereichen
 - 9.1 Bezirksleiter
 - 9.2 stellv. Bezirksleiter
 - 9.3 Bezirksjugend
 - 9.4 Technischer Leiter Einsatz
 - 9.5 Technischer Leiter Ausbildung
 - 9.6 Bezirksarzt
 - 9.7 Justiziar
 - 9.8 Referenten
 - 9.8.1 Ausbildung und Bootswesen
 - 9.8.2 Erste Hilfe
 - 9.8.3 Funkwesen
 - 9.9 Bezirksjugendwart
 - 9.10 Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
 - 9.11 Beisitzer
 - 9.12 Schatzmeister
- TOP 10 Bericht der Revisoren
- TOP 11 Entlastung des Vorstandes
- TOP 12 Berichte aus den örtlichen Gliederungen und Stützpunkten
 - 12.1 OG Anderten e.V.
 - 12.2 OG Badenstedt e.V.
 - 12.3 OG Misburg e.V.
 - 12.4 OG Ricklingen e.V.
 - 12.5 Stpk ECK
 - 12.6 Stpk BfFL
- TOP 13 Ehrungen
- TOP 14 Wahlen
- TOP 15 Vorlage und Beschluss des Haushaltsplanes 2008
- TOP 16 Anträge*
- TOP 17 Verschiedenes
- TOP 18 Abschluss

* Anträge müssen bis zum 22. Januar 2009 schriftlich in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Die Unterlagen für die Bezirkstagung liegen ab dem 1. Februar 2009 in der Geschäftsstelle aus und können dort zu den Geschäftszeiten eingesehen werden.

DLRG Bezirk Hannover-Stadt

Achtung: Neue Bankverbindung!

Der voraussichtlich 2009 fertigwerdende Neubau des Vereinsheims zieht allerhand unerwartete Konsequenzen nach sich. So hat der DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V. eine neue Bankverbindung bekommen. Sämtliche Zahlungen müssen künftig auf dieses Konto geleistet werden:

- Volksbank Hannover
BLZ 251 900 01
Konto 581 793 500

Alle anderen Konten des Bezirks sind nicht mehr gültig und können nicht mehr genutzt werden.

Ab dem Jahr 2009 gelten, so wurde auf der vergangenen Bezirkstagung beschlossen, neue Mitgliedsbeiträge:

- Kinder/Jugendliche: 24 Euro
Erwachsene: 40 Euro
Familien: 78 Euro

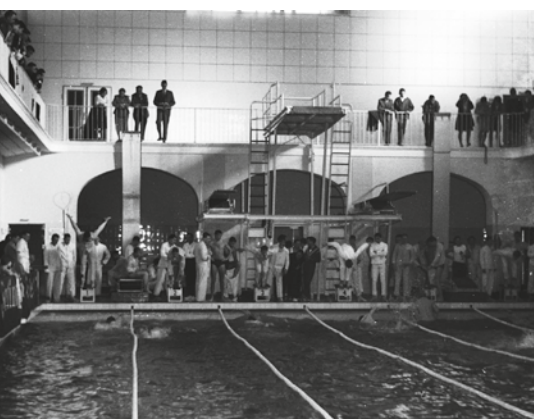
Der Vorstand bittet darum, diese neuen Beträge bei der anstehenden

Überweisung zu berücksichtigen, um Verzug, Mahnungen und unnötige Kosten zu vermeiden. Die Erteilung einer Einzugsermächtigung erspart übrigens allen Beteiligten viel Arbeit und Ärger. Die entsprechenden Formulare sind im Geschäftszimmer zu erhalten.

Im Jahr 2009 steht, wie eingangs erwähnt, die Fertigstellung des Vereinsheims an. Hier wird noch der eine oder andere Euro dringend benötigt. **Der Vorstand bittet um weitere Spenden von Mitgliedern und Förderern.** Als Anreiz erhält jeder Spender eines Betrages ab 100 Euro einen exklusiven »Spendenstein« im Eingangsbereich. Ansonsten gilt nach wie vor, dass Spendenbescheinigungen ab einem Betrag von 50 Euro ausgestellt werden (bis 50 Euro reicht dem Finanzamt der Kontoauszug als Nachweis).

Ansprechpartner für Spenden ist Schatzmeister Thorsten Schmidt. Außer finanziellen Gaben sind auch Sachspenden stets willkommen. 75

DLRG-Geschichte in Hannover



1961 entstand dieses Bild im heute geschlossenen Goseriedebad. Aus dem Archiv von Werner Stolze.

Einige Leser des LeineRetters werden möglicherweise Werner Stolze noch aus seiner Zeit in Hannover kennen. Er war von 1950 bis 1954 der DLRG-Fotograf in Hannover. Aus dieser Zeit hat er noch eine Vielzahl von Fotos vorliegen. Freundlicherweise hat er eine Auswahl seiner Aufnahmen zur Verfügung gestellt. Im LeineRetter werden diese Bilder nach und nach zu sehen sein. Habt auch ihr noch alte Fotos? Wir freuen uns darüber!